



8. Parade der Giganten in Brück

Am 27. und 28. Juni dröhnen die TITANEN DER RENNBAHN bei der europaweit einzigartigen Kaltblutschau erneut über den Brücker Festplatz. Über 20.000 Zuschauer werden erwartet. In Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Italien, Polen und in Schweden scharren schon 350 Kaltblüter, u.a. vor 90 Gespannen mit den Hufen. Seit dem 2. Mai trecken bereits 10 historische Brücker Planwagen über 1.200 Kilometer auf der Route der einstigen flämischen Siedler von Brügge nach Brück. Sie werden am 27. Juni mit großem Hallo auf der TITANENARENA erwartet. Bei den Gespannwettbewerben wird in die Leinen von Brücker Kaltblütern „Mister Fahrsport“ Michael Freund greifen.

Der Brücker Kaltblut Zucht- und Sportverein veranstaltet mit seinen 26 Mitgliedern nunmehr zum achten Mal die TITANEN DER RENNBAHN unter der Schirmherrschaft von Lothar Koch. Brandenburgs Landesvater Matthias Platzeck und der Ministerpräsident Flanderns Kris Peeters halten ihre Schirme über die TITANEN ON TOUR, die am 2. Mai mit einer großen Festveranstaltung im beeindruckenden Gotischen Saal des Brügger Rathauses und auf dem Brügger Marktplatz via Brück verabschiedet worden waren. Am 13. Mai passieren sie die Deutsch – Belgische Grenze und erreichen am 12. Juni den Fläming. Dort wird sich die Route in zwei Strecken teilen. Anlässlich der 850 jährigen Besiedlung des Fläming durch die Flamen hatten die renommierten Kaltblutzüchter und TITANEN-Veranstalter Thomas und Burkhard Haseloff, unterstützt von Freunden und Sponsoren, seit Monaten weder Kosten noch Mühe gescheut, um den historischen Treck der einstigen flämischen Siedler zum Leben zu erwecken. Dafür wurden in Polen zehn originalgetreue Planwagen nachgebaut und in der Brücker Region Fahrer und Fußvolk überzeugt, in historischen Kostümen mit Brücker Kaltblutpferden die nahezu identische Strecke entlang der heutigen Europastraße 1 nachzufahren. Auf den Empfang am 27. Juni gegen 14 Uhr im TITANEN Areal freut sich auch schon Brandenburgs Ministerpräsident Herr Platzeck. Am Sonntag eröffnet Innenminister Jörg Schönbohm, seit Jahren ein TITANEN-Fan, die Veranstaltung.

Bei der gigantischen Kaltblut-Show in dem kleinen Brücker Ortsteil Neurottstock, der kaum mehr als 100 Einwohner zählt, packen 350 Helfer mit an. Jeder TITANEN-Programmpunkt ist ein Höhepunkt. Allein der Große Einmarsch der anmutigen, sanften Kraftpakete mit ihren Reitern und Fahrern zieht an beiden Tagen ab 10.30 Uhr die Zuschauer in Bann. Mit dabei ist erneut das Traditionsgespann der Wernesgrüner Brauerei. Nach dem großen Einmarsch gegen 10.30 gibt es am 27. und 28. Juni Unterhaltung pur mit Wagenrennen, Rennreiten ohne Sattel, Hindernisfahren mit Zwei-, Vier- und Sechsspännern, einem großen Mehrspanner mit Überraschung sowie die bejubelten Rennen der römischen Kampfwagen als Schlusspunkt. Auch das stärkste Kaltblut wird wieder gesucht. Star der sportlichen Wettbewerbe ist der beliebte „Mister Fahrsport“ Michael Freund aus Dreieich bei Frankfurt/Main, mehrfacher Weltmeister, Weltcupsieger und zwölfjähriger Deutscher Meister der Vierspännerfahrer.

Wieder mit von der Partie sind die Mulis der Familie Rensch aus Lychen, die in der leichten Klasse beim Schauziehen die Kaltblüter schon mehrfach stehen ließen. Die Rensch Mulis, Attika und Usaja, fahren sogar vom 25. Mai bis 12. Juni die TITANEN ON TOUR zwischen Aachen und Hannover mit. Sie ziehen wie die schweren Kaltblüter ebenfalls nur zweispännig einen Planwagen. Familie Bonitz aus Zwönitz bringt zur TITANEN-SHOW erneut ihre Langohren mit. Von den weltweit 36 Kaltblutrassen messen sich in Brück im sportlichen Wettkampf allein 16 Rassen mit so beeindruckenden Namen wie Noriker, Boulonnais, Percheron, Bretonen oder Trait du Nord. Darunter als kleinste die Freiburger Fuchse, zwischen 1,50 und 1,60 Meter hoch, sowie die größten, die englischen Shire Horse mit einem Stockmaß bis zu 1,95 Metern. Zwischen den Prüfungen werden die Zuschauer mit ungewöhnlichen Schaubildern unterhalten. Darunter die Suchhundestaffel aus Österreich. An der Tombola gibt es attraktive Preise zu gewinnen. Ein

hübsches Kaltblutfohlen wartet an beiden Tagen wie auch schon in den Jahren zuvor als Hauptpreis. Magnet ist in diesem Jahr ein mittelalterliches Dorf, der Fläming-Flandern-Markt, mit 16 historischen Gewerken. Nach dem großen Festumzug am 27. Juni ab 18 Uhr durch Brück rufen die Dorfherolde zur Talerstunde gegen 19.30. Jedes Getränk und jeder Leckerbissen kostet nur einen Taler. So lange bis um 21 Uhr der Sommernachtsball mit der Band „Atemlos“ beginnt. Auf die Kleinen warten Hüpfburg, Quadts, Kinderschminken und Streichelzoo. Mit Spanferkel, gebrutzelterm Bison, Leckerem aus Kartoffeln, Fisch und Kaninchen, Spreewaldspezialitäten, Öko-Erzeugnissen wird an vielen der über 90 Marktstände sowie in zwei Biergärten für Leib und Magen bestens gesorgt. Besonderheit sind in diesem Jahr die Spezialitäten aus Flandern wie das berühmte Konfekt, Bier und Meeresfisch.

Einen Tag vor dem zweitägigen Titanendonner, am Freitag, den 26. Juni, lädt der Verein ab 10 Uhr alle Züchter und Freunde der Schwergewichte ein zum 5. Überregionalen Rheinisch-Deutschen Kaltblutfohlen - Championat. Die TITANEN-Tore sind auf Grund der großen Nachfrage bereits ab 8.00 Uhr geöffnet. Vom weiträumigen Feldparkplatz fährt ein Shuttle zur Rennbahn, ebenso vom Bahnhof. Die große Tribüne, die auf 2.400 Plätze aufgestockt wurde, ist schon nahezu ausverkauft. Weitere Informationen bei Katarina Lindner, Tel. + 49 (0) 33844 – 519195, E-Mail: katharina.lindner@titanenderrennbahn.de, sowie unter www.TitanenderRennbahn.de, Kartenverkauf 033844/748787. e-mail: kaltblutrennen@titanenderrennbahn.de